



Bereich: Immobilien-Management
Az: 60
Datum: 06.09.2010

2010/290
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	16.09.2010	
Rat der Stadt	23.09.2010	

Betreff

**Genehmigung eines Dringlichkeitsentscheids gemäß § 60 Abs.1 Satz 2 der Gemeindeordnung NW;
hier: Haushaltsüberschreitung bei der Buchungsstelle 11.14/0198.785100 (Sanierung der Turnhalle FNR) in Höhe von 276.620 €**

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat genehmigt den Dringlichkeitsentscheid gem. § 60 Abs.1 Satz 2 der Gemeindeordnung NW vom 22.6.2009 über die Haushaltsüberschreitung bei der Buchungsstelle 11.14/00198.785100 – Energetische Sanierung der Turnhalle Fridtjof Nansen Realschule in Höhe von **276.620 €**.

Die Deckung dieser Mehrausgabe erfolgt durch Minderausgaben bei der Buchungsstelle 11.14/0199.785100 – Energetische Sanierung der Fridtjof Nansen Realschule -.

Die Dringlichkeitsentscheidung wird im Original eingescannt und der Vorlage beigelegt.

Bürgermeister
ter

Technischer Beigeordnete

60
2190

27.08.10

Haushaltsüberschreitungen bei der Buchungsstelle 11.14/0198.785100 (Sanierung Turnhalle FNRS, Konjunkturpaket 1)

Für die energetische Sanierung der Turnhalle der Fridtjof-Nansen-Realschule wurden bisher 746.000,- € bei der Buchungsstelle 11.14/0198.785100 zur Verfügung gestellt. Für die Sanierung des Hauptgebäudes der Schule stehen bei der Buchungsstelle 11.14/0199.785100 insgesamt 414.000 € in diesem Jahr zur Verfügung.

Beide Maßnahmen sind durch das Konjunkturpaket 1 finanziert. Die Landesförderung liegt bei 2/3 der Ausgaben, der städt. Eigenanteil wird durch Mittel des Energiefonds finanziert. Entsprechende Bewilligungsbescheide liegen vor.

Um eine sinnvolle Sanierung durchzuführen und insbesondere um den Schulbetrieb zu gewährleisten, sollte zuerst die Turnhalle vollständig saniert werden. Zu diesem Zweck wurden bereits 2009 Aufträge an Fachplaner erteilt.

Die Sanierung der Turnhalle wird nach der Kostenschätzung einen Mitteleinsatz in Höhe von 1.022.616,39 € erfordern. Da diese Mittel nicht im vollen Umfang im Jahr 2010 zur Verfügung stehen, ist es erforderlich, neben den bereitgestellten Mitteln in Höhe von 746.000,- €, vorgesehene Mittel für die Sanierung des Hauptgebäudes in Höhe von rd. 276.620 € auf die Buchungsstelle der Turnhalle zu transferieren. Mit diesem Schritt wäre eine vollständige Sanierung der Turnhalle im Jahre 2010/2011 möglich.

Die Deckung der Mehrauszahlungen erfolgt durch entsprechende Minderausgaben bei der Buchungsstelle 11.14/0199.785100.

Die Verwaltung bittet, die benötigten Mittel zusätzlich zur Verfügung zu stellen. Eine kurzfristige Entscheidung durch den Rat der Stadt kann nicht erfolgen, da die nächste Ratsitzung erst am 23.09.2010 stattfindet. Es ist daher eine Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs.1 Satz 2 der Gemeindeordnung NW notwendig.

Die Zustimmung der Kommunalaufsicht zum Mitteltransfer ist beantragt.

Herrn
Bürgermeister Beisenherz

und
einem Ratsmitglied

über
Herrn TBG Dobrindt
und

Frau
StK Tesch

30. Aug. 2010

Te 30. Aug. 2010

mit der Bitte vorgelegt, die beigefügte Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs.1 Satz 2 der Gemeindeordnung NW zu unterzeichnen und somit zu beschließen

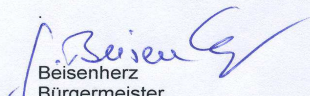

Stark

Dringlichkeitsentscheidung

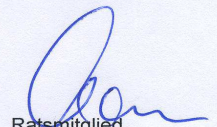
Die Unterzeichner beschließen im Wege der Dringlichkeit:

Der Haushaltsüberschreitung bei der Buchungsstelle 11.14/0198.785100 (Sanierung Turnhalle FNRS) in Höhe von 276.620 € wird, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht, zugestimmt.

Die Deckung dieser Mehrausgaben erfolgt durch Minderausgaben bei der Buchungsstelle 11.14/0199.785100.


Beisenherz
Bürgermeister

Datum:


Ratsmitglied

Datum: 2. 9. 10

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen -

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	€
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	€

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	€
- Einzahlungen von Dritten:	€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	€

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☐

Buchungsstelle:

NEIN ☐

Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw.
eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2009	2010	2011	2012	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐

gesichert

☐

nicht gesichert

**III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der
Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.**

Daten zur Investitionsmaßnahme:
(Anlage 2)

1. Gesamtwerte

Maßnahme/Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zuwendungen		
Buchungs- stelle	Gegenstand	Investive Auszahlung	Akt. Eigen- leistung	Summe	Zuwendungs- geber 1	Zuwendungs- geber 2	Summe
Summe:							

Maßnahme/Gegenstand							
Buchungs- stelle	Gegenstand	Eigenanteil	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpunkt der Inbetr./Herst.)	Kostenstelle		

2. Darstellung der Folgeaufwendungen und /-erträge

Maßnahme/Gegenstand			Abschreibungen				
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Abschr. / Jahr	Abschr. / Monat	Abschr. im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr. im letzten Jahr

Maßnahme/Gegenstand			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Grundwerte		Ertragswerte		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Ertrag / Jahr	Ertrag / Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folgejahren	Ertrag im letzten Jahr

3. Finanzielle Auswirkungen der Investitionsmaßnahme

Zeitraum	Finanzplanung		
	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
Summe:			

Zeitraum	Ergebnisplanung		
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Summe:			